

Leserbrief

UWG-Fraktion

„Zahlungen temporär eingestellt“

Zum Bericht „Ratsmitglieder halten Geld zurück“ (WN 30. November):

In der Mitgliederversammlung der UWG am 28. November wurde der Kassiererin Susanne Wischnewski durch die beiden Kassenprüfer eine makellose Kassenführung attestiert. Anschließend wurde sowohl der Kassiererin als auch dem gesamten Vorstand die einstimmige Entlastung, auch von Wolfgang Kaltegärtner und Rüdiger Fichtner, erteilt.

Der aktuelle Kassenbestand wurde durch keines

der Mitglieder moniert. Eine Aussprache zum Kassenstand wurde nicht gewünscht. Obwohl die Fraktion und der Vereinsvorstand anwesend waren, haben beide Kritiker sich nicht geäußert.

Im Gegensatz zu der vorgebrachten Kritik befindet sich die finanzielle Situation der UWG in einem exzellenten Zustand. Die finanziellen Ansprüche durch den nächsten Kommunalwahlkampf sind schon jetzt mit dem aktuellen Kassenstand gesichert.

Insofern reagiert die Fraktion mit vollkommenem Unverständnis auf die Schärfe und den Weg der Kritik über die Öffentlichkeit, womit die Reputation der Stadtverordneten ab-

sichtlich geschädigt werden soll.

Entgegen der Darstellung in den WN vom 30. November haben die Fraktionsmitglieder erst zum 1. Juli 2018 und nicht schon zum April die Zahlungen temporär ausgesetzt. Dies geschah mit der Begründung, sinnvolle Projekte und Öffentlichkeitsarbeit finanzieren zu wollen.

Die Fraktion hat aufgrund des Vertrauensverlustes auf ihrer gestrigen Sitzung Wolfgang Kaltegärtner und Rüdiger Fichtner von ihren Aufgaben in der Fraktion entbunden. Für die jahrelange, konstruktive und zuverlässige Mitarbeit als Sachkundiger Bürger in zahlreichen Ausschüssen und anderen Gremien der

Stadt spricht die Fraktion Rüdiger Fichtner ihren Dank aus.

Als Mitglieder des alten Vorstandes haben Markus Kehl und Susanne Wischnewski am 28. November nicht mehr für Funktionen im neuen Vorstand kandidiert. Die Fraktion fokussiert ihre Arbeit auf die aktuelle Lokalpolitik. Die Fraktion begrüßt es außerordentlich, dass im Vereinsvorstand jetzt jüngere Mitglieder vertreten sind. Die Fraktion setzt auch weiterhin auf die bislang konstruktive Zusammenarbeit mit dem UWG-Vorstand.

Markus Kehl (im Namen der UWG-Fraktion)

**Spiekerkamp 21
Lüdinghausen**

■ Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Diese behält sich Kürzungen vor. Ihr Leserbrief erreicht uns am schnellsten per E-Mail an redaktion.lue@wn.de. Für den Zweck einer Verifizierung benötigen wir Ihre vollständige Postanschrift und Ihre Telefonnummer. Nähere Informationen zu unserem Umgang mit personenbezogenen Daten erhalten Sie unter www.wn.de/Service/Datenschutz. Wir behalten uns ausdrücklich vor, mit dem Leserbrief auch Ihren Namen und Ihre konkrete Adresse zu veröffentlichen. Erklären Sie dazu nicht Ihr Einverständnis, kann eine Veröffentlichung nicht erfolgen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.